

Wie können Gemeinden Neuzugezogene begrüßen und informieren

28. Mai 2024

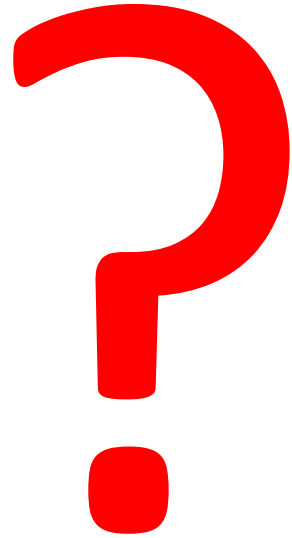
Felix Baumgartner MACD

felix.baumgartner@mac.com / +4179 709 14 39

Inhalt des Workshops

- Weshalb führen wir Erstgespräche (§-Rahmen)
- Weshalb lohnt es sich
 - für die Gemeinde/Gesellschaft
 - für die Verwaltung, die Schulen und die Fachstellen
 - die Neuzugezogenen
- Was bedeutet es für die umsetzenden Stellen

Weshalb



Das Zusammenleben gestalten

Ein Gelingendes Zusammenleben setzt gegenseitiges Wissen voraus.

Die Neuzugezogenen benötigen die Kenntnisse

- was sie wo finden / Verwaltung, Schule, Gesundheit
- wie das Leben am neuen Wohnort funktioniert
- wie sich das Zusammenleben gestaltet (Nachbarschaft, Vereine)
- wie sie Teil der Gesellschaft werden können

Gesetzlicher Rahmen

Art. 57 Information und Beratung

¹ Bund, Kantone und Gemeinden **informieren und beraten** die Ausländerinnen und Ausländer über die **Lebens- und Arbeitsbedingungen** in der Schweiz, insbesondere über **ihre Rechte und Pflichten.**

³ Die Kantone stellen die Erstinformation von neu aus dem Ausland zugezogenen Ausländerinnen und Ausländern sicher. Der Bund unterstützt die Kantone bei dieser Aufgabe.

Willkommenskultur und Begrüßung

Die **Willkommenskultur** in Form des Begrüßungsgespräches hilft bei der Beziehungsaufnahme und erhöht die **Erreichbarkeit**

Frühzeitig erreichen

Werden Zugezogene frühzeitig erreicht, kann wichtiges

Wissen zeitnah zum Ankommen vermittelt werden.

Unangenehme Situationen für alle Beteiligten werden vermieden.

Informationen

Informationen, welche sich direkt auf die aktuelle Situation der Neuzugezogenen beziehen, helfen

- offene Fragen zu beantworten
- Missverständnissen vorzubeugen
- Unsicherheit zu vermeiden

In Beziehung treten

Die Erfahrungen zeigen, dass rund 50% der Beratungsgespräche von Neuzugezogenen im Anschluss an ein Begrüßungs- und Informationsgespräch stattfinden.

Wichtig zu beachten



Kontaktaufnahme

- Kontaktaufnahme bei Anmeldung auf dem Einwohneramt ist ideal
- Klären ob es andere Stellen gibt, die mit den NZZ in Kontakt kommen

Formen und Arten von Gesprächen

- Mitarbeitende der Verwaltung, mit Übersetzenden
- Stelle die im Feld arbeitet, mit Übersetzenden
- Schlüsselpersonen, die die Sprache der NZZ sprechen

Zeitpunkt

Der Zeitpunkt in dem das Gespräch geführt wird
bestimmt den Inhalt mit

Frühzeitig in Kontakt treten ist hilfreich

Ort des Gesprächs

Gespräche auf der Verwaltung führen, sofern geeignete Räumlichkeiten vorhanden sind

 Hilft Vertrauen in die Verwaltung aufzubauen

Zusammenarbeit

Eine gute Zusammenarbeit mit den bereits vorhandenen Beratungsangeboten ist zwingend.

Die Erstgespräche bieten erste Informationen und sind eine Informationsdrehscheibe. Sie ersetzen keine Beratungsangebote.

Beratungsangebot

Ein nachgelagertes Beratungsangebot, eine Stelle an die sich die Neuzugezogenen wenden können und welche die nötigen Kapazitäten, hat ist zielführend

Ziel

- Personen werden begrüßt und willkommen geheißen
- Sie verfügen über die für sie wichtigen Informationen aus Sicht der Gemeinde und
- die Fragen der NZZ sind beantwortet

Unterstützung

Fachperson Integration:

- Finanzieller Beitrag an Schulung Gesprächsleitende
- Fachliche Unterstützung bei Erstellung «Gesprächsvorlage Begrüssungsgespräch»

Felix Baumgartner:

□ Fachliche Unterstützung bei der Konzepterstellung und der Schulung Gesprächsleitende und Umsetzung

Kontakt: felix.baumgartner@mac.com / +4179 709 14 39

Offene Fragen



GEMEINDE REIDEN

Erstgespräche am Beispiel der Gemeinde Reiden

Einführung

- ▶ Reiden ist am Ende der Vorbereitungsphase zur Einführung von Erstgesprächen
- ▶ Geplanter Start August 2024
- ▶ Art der Erstgespräche: mit Schlüsselpersonen
- ▶ Ort der Erstgespräche: auf der Gemeinde
- ▶ Finanzielle Unterstützung durch den Kanton

Wichtige Faktoren in der Planung -1-

- ▶ Aufbau des Netzwerks der Schlüsselpersonen in möglichst vielen Sprachen
 - Akquirieren der Schlüsselpersonen (Inserat im Reiden Magazin, persönliche Kontakte vom Kulturencafé, Mund-zu-Mund-Propaganda)
 - Erarbeiten und Zustellen einer Einsatzvereinbarung

Wichtige Faktoren in der Planung -2-

- ▶ Schulung der Schlüsselpersonen (SP) in der Gesprächsführung und generell über ihre Rolle
 - Felix hat die 1. Schulung der SP in Reiden übernommen:
 - Rolle, Haltung, Rollenspiele zum Üben der Gesprächsführung
 - 2. Schulung wird von mir gemacht und mit einem Video von Felix mit Gesprächssequenzen aus unserem Leitfaden:
 - Erhalt der Mappe, Trainieren von Gesprächssequenzen in Rollenspielen, Ablauf eines Erstgesprächs, Organisatorisches)

Wichtige Faktoren in der Planung -3-

- ▶ Erstellung des Gesprächsleitfadens
 - Zusammenstellen aller relevanten Informationen, die das Leben in Reiden betreffen (Vereine, Kinderbetreuung, Seniorenangebote, Inetraktionsangebote etc.)
 - Zusammenstellen von wichtigen Informationen über die Schweiz (Krankenversicherung, Schulsystem, Anerkennung ausländischer Diplome etc.)
 - ! Dies ist sehr zeitaufwendig !

Wichtige Faktoren in der Planung -4-

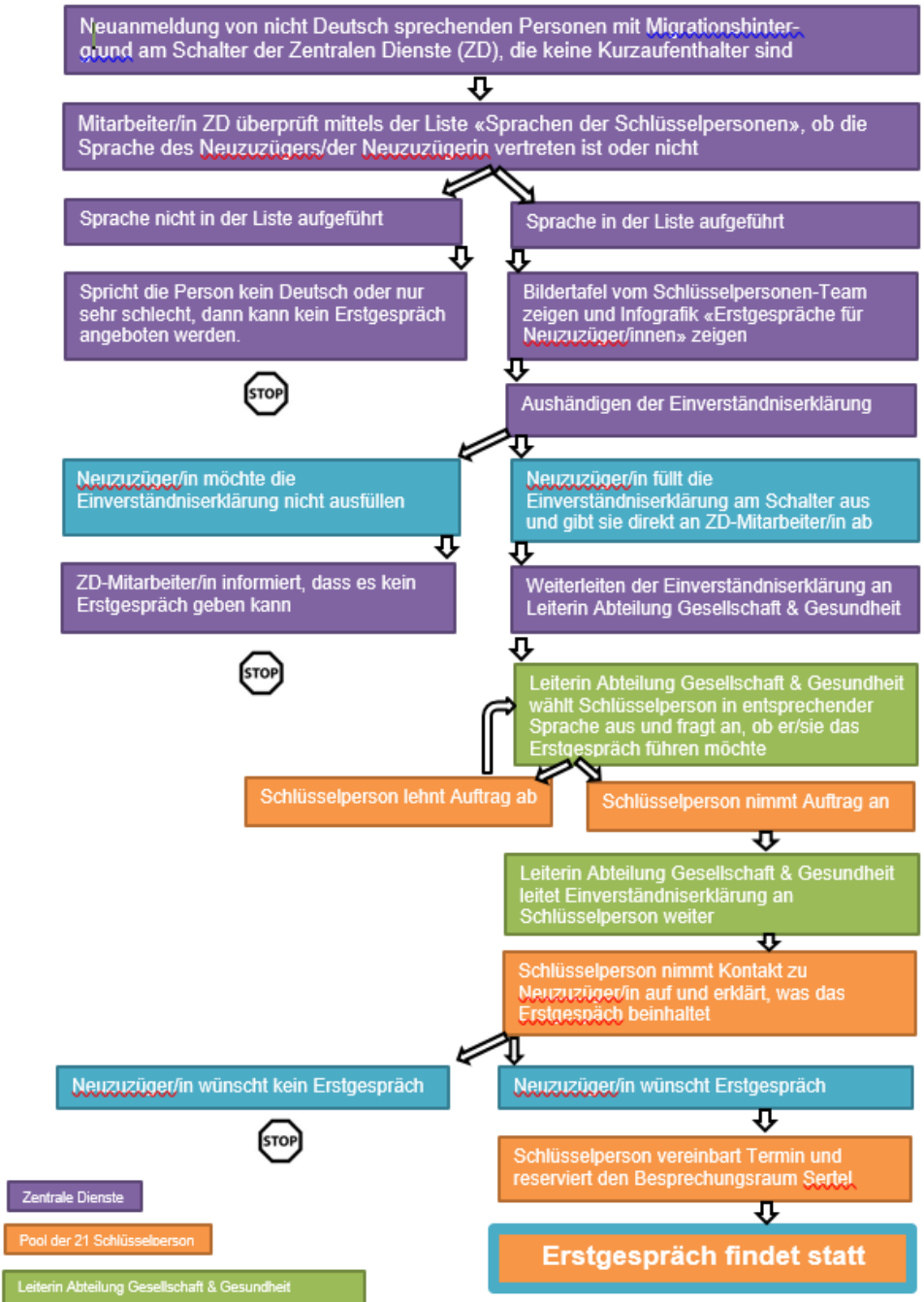
- ▶ Erstellung der Mappen mit Informationsmaterialien für die Schlüsselpersonen zur Gesprächsführung
 - Übersicht, Gesprächsleitfaden in Register sortiert, zusätzliche Informationsmaterialien
 - Interne Informationen für die SP (Gesprächsablauf und Organisation)



GEMEINDE REIDEN

Ablauf der Erstgespräche

Prozessablauf Schlüsselpersonen – Erstgespräche



Prozessablauf Erstgespräche

Ablauf Organisation Erstgespräche



- ① Neuzuzüger-Migrant/in meldet sich auf der Gemeinde an und füllt die Einverständniserklärung zur Datenweitergabe an Schlüsselpersonen aus.

- ② Leiterin Abteilung Gesellschaft & Gesundheit, Elida Hannen, wählt Schlüsselperson mit der benötigten Sprache aus und fragt an, ob er/sie das Erstgespräch durchführen möchte oder nicht.



- ③ Die Schlüsselperson nimmt den Auftrag an oder lehnt ab.

- ④ Bei Annahme sendet Elida Hannen das ausgefüllte Formular "Einverständniserklärung zum Erstgespräch" mit den Kontaktangaben an die Schlüsselperson weiter.



- ⑤ Schlüsselperson nimmt Kontakt mit Neuzuzüger/in auf, erklärt, was das Erstgespräch genau ist und fragt, ob es gewünscht wird



- ⑥ Neuzuzüger/in wünscht Erstgespräch



- ⑦ Schlüsselperson bittet Neuzuzüger um 5 Terminvorschläge während der Öffnungszeiten der Gemeinde und leitet diese an Elida Hannen weiter. Sie reserviert den Raum und informiert die Schlüsselperson über das Datum. Neuzuzüger/in werden von der Schlüsselperson über das Datum des Erstgesprächs informiert.

- ⑧ Erstgespräch findet statt.



Informationen zu Erstgesprächen für Neuzugezogene

ERSTGESPRÄCHE FÜR NEUZUZÜGER



SCHLÜSSELPERSONEN IN 20 SPRACHEN



EINVERSTÄNDNIS-ERKLÄRUNG AUSFÜLLEN



Einverständniserklärung Erstgespräch mit einer Schlüsselperson

Die Gemeinde Reiden bietet Neuzuzügern ein kostenloses, ca. 15minütiges Gespräch mit einer »Schlüsselperson« an. Die Schlüsselperson arbeitet im Auftrag der Gemeinde und spricht Ihre Muttersprache und gibt Ihnen wichtige Informationen über das Leben in Reiden und in der Schweiz.

Damit die richtige Schlüsselperson für Sie ausgewählt werden kann und sich mit Ihnen in Verbindung setzen kann, benötigen wir folgende Angaben von Ihnen:

Name, Vorname: _____



TELEFONAT MIT SCHLÜSSELPERSON IN DER MUTTERSPRACHE

Informationen zum Erstgespräch, Abklärung, ob gewünscht oder nicht

TERMINVEREINBARUNG



TERMINBESTÄTIGUNG PER E-MAIL ODER SMS

ERSTGESPRÄCH AUF DER GEMEINDE



Einverständniserklärung (in 21 verschiedenen Sprachen)



GEMEINDE REIDEN

Einverständniserklärung Erstgespräche mit einer Schlüsselperson

Die Gemeinde Reiden bietet Neuzuzügern ein kostenloses, ca. 1stündiges Gespräch mit einer «Schlüsselperson» an. Die Schlüsselperson arbeitet im Auftrag der Gemeinde und spricht Ihre Muttersprache und gibt Ihnen wichtige Informationen über das Leben in Reiden und in der Schweiz.

Damit die richtige Schlüsselperson für Sie ausgewählt werden kann und sich mit Ihnen in Verbindung setzen kann, benötigen wir folgende Angaben von Ihnen:

Name, Vorname: _____

Heimatland: _____

Muttersprache: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

- Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten an eine Schlüsselperson weitergegeben werden, damit er/sie Kontakt mit mir aufnehmen kann.

Ort Datum

Unterschrift